



Hintergrund

Moderne Sozialarbeit ist eine eher neue Berufsgruppe in den Projektzielländern, wo zu Sowjetzeiten soziale Probleme offiziell meist verschwiegen wurden. Nach dem Zerfall der Sowjetunion waren die Länder mit zahlreichen sozialen und ökonomischen Schwierigkeiten konfrontiert, die durch kriegerische Auseinandersetzungen verstärkt wurden. Sozialarbeit entwickelte sich als Antwort auf diese Probleme und wurde zu Beginn v.a. durch einzelne NGOs getragen. Obwohl sich Sozialarbeiter/innen in den letzten zehn Jahren zunehmend in Berufsverbänden vernetzen, fehlt es weiterhin in vielen Bereichen an regulativen Standards und nachhaltigen Förderstrukturen. Zudem benötigen lokale Sozialorganisationen und Vereine professionelle Unterstützung und Trainings, um die zahlreichen Probleme durch gezielte Betreuung lindern zu können.

Ziel

Das überregionale Projekt fördert das soziale Wohlbefinden bedürftiger Gruppen durch die Weiterentwicklung und Stärkung der professionellen Sozialarbeit. Dieses Ziel wird erreicht durch:

- Professionalisierung und Stärkung von Verbänden als Kompetenzzentren für Soziale Arbeit, die in weiterer Folge Sozialorganisationen und Vereine in ländlichen Gebieten z.B. durch Trainings und Beratungen besser unterstützen können.
- Stärkung von Verbänden in ihrem Engagement in der Sozialpolitik und ihrem Einsatz für benachteiligte Gruppen und soziale Gerechtigkeit. Zugleich werden Dialoge zwischen unterschiedlichen Anspruchs- und Interessensgruppen auf nationaler und regionaler Ebene gefördert.

Aktivitäten

- Unterstützung bei der Strategiearbeit und Organisationsentwicklung der nationalen Verbände
- Kapazitätsentwicklung (Trainings, Studienaufenthalte in Österreich inkl. anschließender Fern-Betreuung)
- Öffentliche Bewusstseinsbildung durch Informationsmaterialien und gemeinsame politische Statements
- Regionale Koordinierungsmechanismen in drei themenspezifischen Arbeitsgruppen

- Gemeinsame Aktionspläne zur Bekämpfung spezifischer Probleme im Bereich der Sozialen Arbeit
- Maßgeschneiderte Trainings für ausgewählte Sozialorganisationen und Vereine
- Förderung von min. 12 kleineren Sozialprojekten lokaler Vereine und sozialer Dienstleister
- Organisation einer Regionalkonferenz für Soziale Arbeit

Zielgruppen

- 4 Verbände und Interessensvertretungen (bestehend aus bis zu 40 Mitarbeiter/innen, 1.400 Mitgliedern und 1.500 Unterstützer/innen)
- min. 20 lokale Vereine und Sozialorganisationen
- Benachteiligte Gruppen (z.B. Kinder, Senior/innen, Alleinerziehende)
- Private und öffentliche Anspruchsgruppen im Bereich der Sozialen Arbeit (nationale / lokale Behörden / Agenturen, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen)

Projektdaten

Projektvolumen: EUR 1.079.413.-

Zeitraum: August 2015 – Jänner 2018

Projektpartner:

Armenian Association of Social Workers
Azerbaijan Social Work Public Union
Georgian Association of Social Workers
Nursing Association of Moldova

Information

Nicole Maria Bauer, Regionalmanagerin Südkaukasus
Tel: +43 1 40 57 500-0

E-Mail: nicole.bauer@hwa.or.at
<http://www.hilfswerk.at/hwa/projekte>

Spendenkonto

IBAN: AT71 6000 0000 9000 1002
BIC: OPSKATWW
"Soziale Entwicklung"

Dieses Projekt wird unterstützt von:



WITH FUNDING FROM
AUSTRIAN
DEVELOPMENT
COOPERATION